Ana Schwedhelm

SOPRAN WWW.ANASCHWEDHELM.COM

Die mexikanisch-deutsche Sopranistin **Ana Schwedhelm** ist in Berlin ansässig, wo sie zuletzt an der Neuköllner Oper und im Humboldt Forum als Consuelo Velázquez in *Bésame Mucho* sowie in der Uraufführung von Diana Syrses *Mexico Aura* zu erleben war. Zu ihren Opernpartien gehören Rosalinde (*Die Fledermaus*), Elle (*La Voix humaine*), die Titelpartie in *Rusalka*, Hélène (*Die schöne Helena*), Fiordiligi (*Così fan tutte*), die Gräfin (*Le nozze di Figaro*), Pamina (*Die Zauberflöte*) und Marzelline (*Fidelio*), die sie auf Bühnen in Deutschland, Spanien, Großbritannien, Griechenland und Mexiko gesungen hat.

Im Konzertbereich ist sie besonders mit Manuel de Fallas *Der Dreispitz* verbunden, den sie mit dem Royal Scottish National Orchestra, dem Orchestre Philharmonique de Strasbourg und der Orquesta Sinfónica de Minería unter Carlos Miguel Prieto aufführte. Werke von Bach, Händel und Mozart sang sie unter Dirigenten wie Trevor Pinnock und Laurence Cummings, unter anderem in St Martin-in-the-Fields und beim London Handel Festival, sowie Mahlers Vierte Sinfonie in Spanien.

Als leidenschaftliche Liedsängerin verbindet sie eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Pianisten Rubén Fernández Aguirre, mit dem sie beim Festival Internacional de Música y Danza de Granada und am Teatro Arriaga in Bilbao auftrat. Mit dem Trío Arbós brachte sie beim Festival Música Sur Roberto Sierras *Variaciones de soledad y esperanza* zur Uraufführung. Zu ihren aktuellen Projekten gehören Duos mit den Gitarristen Morgan Szymanski und Eric Trejo, die sich dem spanischen und mexikanischen Lied widmen.

Ana Schwedhelm studierte am Conservatorio Nacional de Música in Mexiko-Stadt, an der Royal Academy of Music in London, wo sie mit dem DipRAM ausgezeichnet wurde, und am Conservatorio Joaquín Rodrigo in Valencia; außerdem war sie Mitglied der Académie du Festival d'Aix-en-Provence. Sie ist Preisträgerin des Concurs Jaume Aragall und war unter anderem Finalistin beim Armel-Wettbewerb und beim Richard Lewis Award.